



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 3-2021

I. TENNISHERREN
BACK IN THE GAME - 2021
EINE SAISONVORSCHAU

OLYMPISCHE SPIELE
FÜNF ALSTERANERINNIEN
FÜR TOKIO NOMINIERT

INTERVIEW ELLA SEIDEL
HERZLICH WILLKOMMEN IN
DER ALSTER-TENNIS-FAMILIE



DAHLE & COMPANY
IMMOBILIEN



*Was spricht dagegen,
Ihre Immobilie mit dem Testsieger
zu verkaufen?*



www.dahlercompany.com/bewertung

DAHLE & COMPANY Alster GmbH & Co. KG

Büro Alster-West | Mittelweg 165 | 20148 Hamburg | Telefon: 040.41 53 96-0 | alster-west@dahlercompany.de
Büro Eppendorf | Eppendorfer Baum 20 | 20249 Hamburg | Telefon: 040.48 09 24 25 | eppendorf@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com

VORWORT



Dr. Jan Christian Engelke, Tennisvorstand seit 2013 erst zusammen mit Brigitta Karl, seit 2018 allein - I. Tennisherrn 1982-1995, aktuell Herren 55 Regionalliga.

Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner,

vorneweg gleich eine großartige Nachricht: für Fünf von uns wird ein Traum wahr: der Traum von Olympia! Unsere Hockey-Nationalspielerinnen Kira Horn, Viktoria Huse, Anne Schröder, Lisa Altenburg und Hanna Granitzki sind nach Spitzen-Leistungen für Tokio nominiert worden. Und nach dem hochverdienten Vize-Europameistertitel der Damen, aber natürlich auch nach dem der Herren, sind die Medaillen-Chancen im Hockey auf alle Fälle groß. Ganz Alster wird vor den Bildschirmen mitfiebern und beiden Teams ganz fest die Daumen drücken! Mehr dazu in diesem Heft.

Auch dieser Hamburger Frühling stand erneut ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und der deshalb abgesagten Veranstaltungen und Aktivitäten aller Art. Ihre/Eure Geduld und Disziplin diesbezüglich und die vielfach ausgedrückte Solidarität und treue Unterstützung für unseren Club haben uns allen sehr, sehr geholfen die erneute Lockdown-Phase zu überstehen. Inzwischen laufen Sport und sogar das Clubleben wieder deutlich intensiver. Und das corona-sicher unter freiem Himmel bzw. Markise : Die, auch dank großzügiger Spenden, neu gestaltete und erheblich erweiterte Clubhaus-Terrasse kann eigentlich nur mit einem Wort beschrieben werden: sensationell ! Eine wirklich phänomenale Aufwertung unseres Clubhauses. Auf dieser herrlichen Terrasse lässt sich natürlich nicht nur ein erstklassiger Rose´ in der sommerlichen Abendsonne genießen, sondern

ebenso trefflich Fußball-EM und Olympische Spiele auf großen Bildschirmen schauen. Also, wer noch es noch nicht getan hat: unbedingt ausprobieren!

Aber nicht nur Olympia steht uns bevor. Als nächste Großereignisse kommen die Hamburg European Open im Tennis der Herren und nach langer Abstinenz auch der Damen ineinander übergehend auf unsere Anlage am Rothenbaum zu. Vom 7.-11. Juli zunächst die Damen und vom 10.-18. Juli dann die Herren. Gerade die Rückkehr der Tennisdamen in das immer noch gefühlt ganz frisch renovierte Stadion machen den „Rothenbaum“ dieses Jahr zu einem ganz besonderen Ereignis und dass, dank ausgeklügelter Auf- und Abbau-Organisation, ohne zusätzliche Ausfalltage der Anlage für uns Mitglieder. Die während dieser Zeit bestehenden Einschränkungen werden in einem Newsletter noch genau aufgezeigt. Tennis kann aber weiterhin auf unseren drei Lufthansa-Tennisplätzen in Groß-Borstel über Bookandplay gebucht werden. Nach den Sommerferien freuen wir uns dann noch vom 18.-22. August über ein erstklassiges Beachvolleyball-Turnier. Hier werden die Einschränkungen diesmal aber sehr begrenzt ausfallen. Auch hierzu folgen natürlich noch nähere Information. Ende August soll dann auch die gerade laufende Sanierung unseres Bestandsplatzes in Webü abgeschlossen sein. Einen Eindruck vermitteln Konstruktionszeichnung und Drohnenaufnahme in dieser Ausgabe.

Nachdem im letzten Jahr die Bundesligen im Tennis komplett ausgefallen sind, freuen sich unsere Tennis-Leistungsmannschaften nun ganz besonders auf ein Comeback in der 2. Bundesliga. Ab dem 11. Juli auswärts und ab dem 25. Juli dann auch bei uns beginnen zunächst die Herren mit ihren spannenden Fights um den Klassenerhalt in der wirklich hochklassigen 2. Bundesliga Nord. Näheres dazu in diesem Heft. Die Tennisdamen starten dann mit einem Heimspiel am 7. August. Beide Teams werden wirklich erstklassiges Tennis zeigen und wir Alsteraner sollten die (coronakonforme) Kulisse dazu bieten. Mit dabei sind auch unsere frisch gebackenen Hamburger und Nordostdeutschen Meister und Vizemeister Leo von Hindte, Flemming Peters und Neuzugang Ella Seidel. Mehr zu den Erfolgen dieser Cracks in diesem Heft und wer sie persönlich kennenlernen möchte, kommt einfach zu unseren Heimspielen.

Unbedingt lesenswert ist auch der Artikel von Pancho Guldenberg über die Nachforschungen bezüglich eines großen Pokals in Form eines Silbertellers und einer legendäre Reise der „2. Herren“ nach Liverpool 1979!

In unserer Interview-Rubrik kommen diesmal Tennis-Deutschlands Nr. 1 der U16-Rangliste Ella Seidel und Hockey-Ass Anton Boeckel zu Wort.

2 Beeindruckend fand ich auch unsere kleine Statistik: 30 Titel in 20 Jahren...

Das Redaktionsteam und die Gastautoren hoffen, auch diesmal ein informatives und mit etwas dunklerer Schrift auch besser lesbares Heft für Sie/Euch zusammengestellt zu haben und wünschen viel Vergnügen beim Lesen und erholsame Sommerferien 2021.

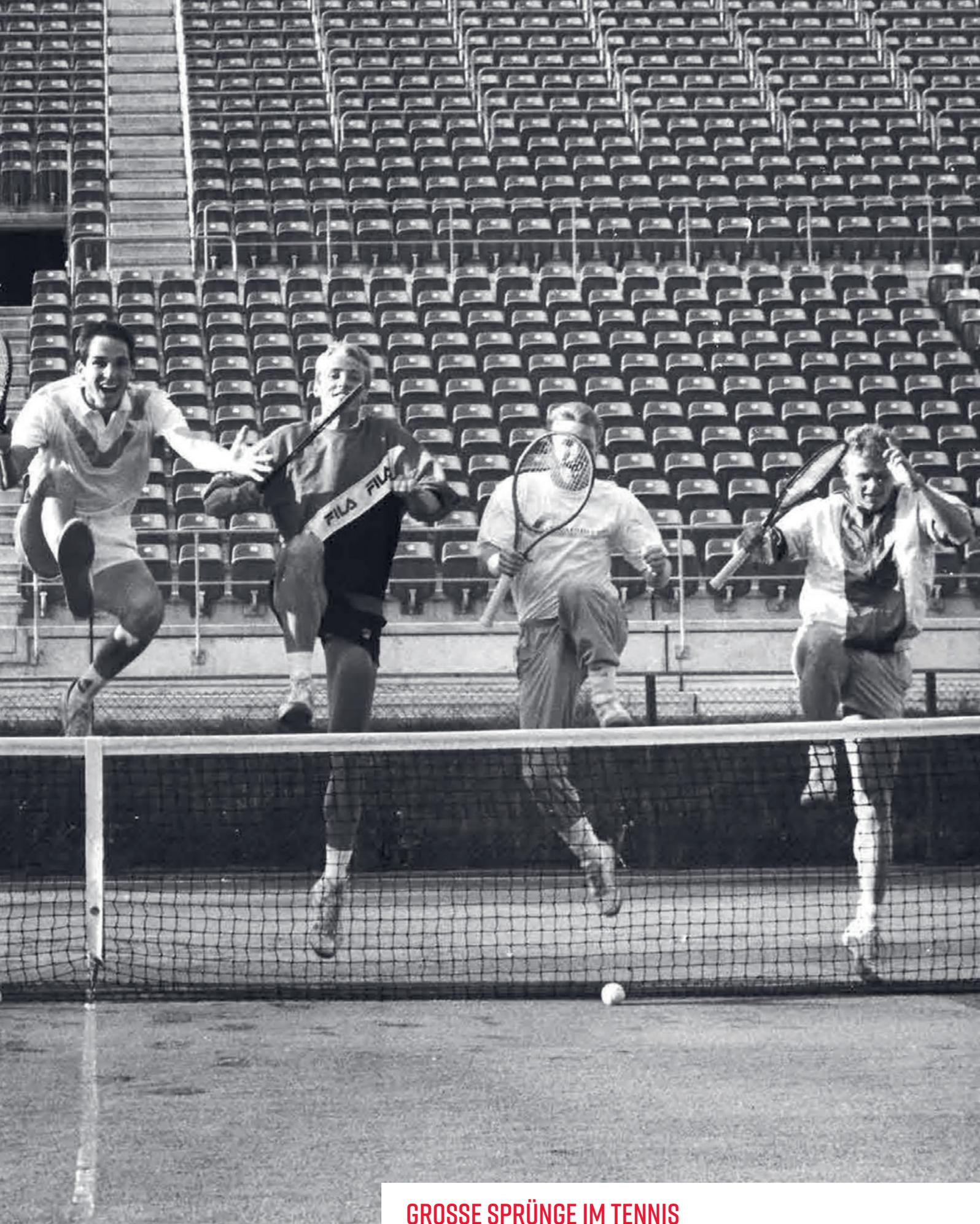
Ich persönlich glaube, auch ob der vielen auf uns zukommenden Highlights und der zunehmenden Normalisierung auf unseren Anlagen im Angesicht einer hoffentlich weiter abflauenden Pandemie und zunehmenden Impfquote, können wir uns auf einen einigermaßen normalen Clubsommer mit viel Sporttreiben und viel Sportschauen freuen und unseren großartigen Club trotz allem in fast vollen Zügen genießen.

Und nicht vergessen: am 12. August um 19 Uhr ist unsere alljährliche Mitgliederversammlung.

Mit den allerbesten Wünschen für Ihre/Eure Gesundheit und alle Clubaktivitäten. Alster Go!

// Ihr/Euer JC Engelke - Tennissvorstand





GROSSE SPRÜNGE IM TENNIS

Mitte/Ende der 1980er wurde der Grundstein gelegt für die erfolgreiche Tennisgeschichte im DCadA. Die ganze Geschichte hinter dem Bild in unserer „100 Jahr Chronik“ ab Seite 220.



WUSSTEN SIE SCHON DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

10.09.2021

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

4 ...die **Hamburg European Open** neben der Herrenkonkurrenz auch mit einer Damenkonkurrenz vom 07. - 18.07.21 an den Start gehen.

...und, die Mitglieder vorab Tickets buchen können. Wir informieren Sie per Newsletter über den Pre-Sale.

...wir **fünf Alster-Spielerinnen** und einen Trainer bei den Olympischen Spielen in Tokio an Bord haben.

...das Unwort der Saison am Pool „**No Shows**“ ist. Was bedeutet, Bahnen werden reserviert, aber weder genutzt noch storniert.

...es Neuigkeiten aus dem **BHP-Alster-Sortiment** gibt mit einem schicken Pullover in drei Varianten und bedruckte Trinkflaschen mit dem Alsterlogo in Rot und Grau.

...wir im **Tennis zahlreiche Meister- und Vizemeistertitel** in Hamburger-, regionalen und überregionalen Meisterschaften geholt haben.

...es einem Mitglied gelungen ist in einem Punktspiel, den perfekten „**Golden Set**“ zu spielen – also keinen einzigen Punkt in einem Satz abzugeben.

...wir Sie über den Termin der diesjährigen **Mitgliederversammlung** am 12.08.2021 um 19:00 Uhr in der MITOcare-Alsterhalle informieren möchten.

...das **Beachvolleyball** vom 18.08. - 22.08.21 in einem neuen Modus „King of the Court“ stattfindet.

...die Bauphase des **Bundesliga-Bestandsplatzes** bis Ende August andauern wird. In der CZ geben wir Einblicke über den aktuellen Stand.

Wussten Sie schon dass... ●

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.



M.M. WARBURG & CO
BANK

BACK IN THE GAME

Er fliegt wieder, der gelbe Filzball im Club an der Alster – Eine Saisonvorschau.



Und ab dem 11. Juli 2021 fliegt er auch in der 2. Bundesliga wieder, wo die ersten Tennisherren seit durchgehend nunmehr sieben Jahren (!) wieder aufschlagen und retournieren. Am Sonntag, den 25. Juli 2021, um 11 Uhr findet das erste Heimspiel an der Hallerstraße statt.



Um es gleich vorab zusammenzufassen: Es wird ein verdammt hartes Jahr in einer verdammt starken 2. Bundesliga. Coronabedingt sind im letzten Jahr nur Mannschaften in die 2. Bundesliga auf-, aber keine abgestiegen. Das Ergebnis hiervon ist das bisher größte Liga-Tableau und ein enger Spielplan, in dem durchgehend Doppelspieltage Freitag/Sonntag auf die Teams warten: Gleich 10 Mannschaften kämpfen im Sommer 2021 um Klassenerhalt und Aufstieg.

Größere Liga, mehr Spiele, engerer Spielplan

Die Mission ist für Cheftrainer Tobias Hinzmann klar: Zum sechsten Mal in Folge die zweithöchste deutsche Spielklasse halten. Diese Mission ist eine echte Aufgabe für die Jungs von Alster, weil Alster weiter auf das über Jahre bewährte Konzept setzt, weitestgehend mit jungen und im Verein fest integrierten Spielern die Partien zu bestreiten. Während Alster mit einem gekürzten Etat, dafür aber weiter aufgestocktem Teamspirit antritt, haben viele Mitbewerber den Etat aus dem Vorjahr mitgenommen – und addiert.

Weniger Etat – aber mehr Teamspirit

Der Umstand, etatmäßig nicht als Favorit in die Liga zu starten, hat die Jungs um Tobias Hinzmann und das weitere Trainerteam (Uwe Hlawatschek, Matthias Kolbe) aber schon in den letzten Jahren nicht gestört. Ganz im Gegenteil. Dennoch lesen sich die Meldelisten der Mitbewerber deutlich stärker als in den Vorjahren, was den interessierten Tenniszuschauer freilich freuen dürfte.

Mindestens drei Mannschaften wollen hoch

Wer sind die papiermäßigen Favoriten der Liga? Mit dem TP HerzensSACHE Versmold, dem TC Bredeney aus Essen sowie dem TK BWAachen sind drei Mannschaften mit dabei, deren eigener Anspruch der Aufstieg ins Tennis-Oberhaus ist.

Die Alster-Meldeliste liest sich – bei aller Bescheidenheit – auch nicht übel. Mitglieder, die die Mannschaft in den letzten Jahren bei der ein oder anderen Gelegenheit schon einmal gesehen haben, werden viele bekannte Gesichter wiedererkennen. Und genau das ist Kern der Ausrichtung der Verantwortlichen: eine junge Mannschaft mit „eigenen“ Spielern, die auch in der Saison bei Alster trainieren und das Alster-Trikot nicht nur an Spieltagen tragen.



Alsterinternes Finale bei den Norddeutschen Meisterschaften

Gerade erst haben das Flemming Peters und Leo von Hindte bei den HH/-SH Meisterschaften 2021 unter Beweis gestellt. Mit den beiden haben zwei Alsteraner das Alster-Emblem im Finale getragen (mit dem besseren Ende für Leo von Hindte).

Neben den beiden sind auch die bekannten Alster-Gesichter George von Massow, Demian Raab, Julian Reister, David Eisenzapf und Thomas Charlos wieder mit dabei. Außerdem wird das Hamburger Nachwuchstalent Marvin Möller für den DCadA aufschlagen. Eine Verpflichtung, die zum Gesamtkonzept nicht besser passen könnte.

Diese Kontinuität in der Mannschaft ist dabei bewusster Teil der Philosophie im Alster-Leistungskader – und letztlich auch ein Erfolgsfaktor. „Durch den Teamspirit, den wir leben, schaffen wir es Jahr für Jahr mehr zu sein als die Summe unserer Einzelteile“ fasst Tobias Hinzmann seine Ausrichtung zusammen.

„Und das ist auch in diesem Jahr unser Ziel.“ Demian Raab, der bereits seit dem Aufstieg vor sieben Jahren Teil der Mannschaft ist, ergänzt: „Es ist nicht nur der Zusammenhalt derer, die in der 2. Bundesliga auf dem Platz stehen. Uns macht der erweiterte Leistungskader auch mit der Mannschaft in der Nordliga und den Nachwuchsspielern aus. So

SPIELTERMINE

Bundesligen 2021

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST
So. 11. Juli 21	11:00	LTTC „Rot-Weiß“ Berlin	- Der Club an der Alster
Fr. 16. Juli 21	13:00	TC 1899 Blau-Weiss Berlin	- Der Club an der Alster
So. 18. Juli 21	11:00	TP HerzensSACHE Versmold I	- Der Club an der Alster
Fr. 23. Juli 21	13:00	Suchsdorfer SV v. 1921	- Der Club an der Alster
So. 25. Juli 21	11:00	Der Club an der Alster	- Bremer TC v. 1912 e.V.
Fr. 30. Juli 21	13:00	Der Club an der Alster	- TK BW Aachen
So. 01. Aug. 21	11:00	TC Iserlohn I	- Der Club an der Alster
Fr. 06. Aug. 21	13:00	Der Club an der Alster	- TC Bredeney I
So. 08. Aug. 21	11:00	Der Club an der Alster	- Oldenburger TeV



stehen bei Bundesligaspielen nicht selten weit mehr als zwanzig Spieler im Alster-Outfit hinter uns – das ist unser Geheimnis und das kann man nicht für Geld kaufen.“

Ergänzt wird dieser harte Kern an den Top-Positionen mit Pedro Sakamoto, ein Brasilianer der Alster mittlerweile langjährig als echter „Turm“ unterstützt. Seine Mentalität und spielerisches Können treiben das ganze Team zu Topleistungen an den Spieltagen an. Auch gemeldet sind eine neue Nummer 1 mit dem Argentinier Thomas Elchewerry, wobei bei ihm unklar ist, wie viele Einsätze er tatsächlich erhalten wird – er konzentriert sich auf seine ATP-Karriere und wird absprachegemäß eingesetzt, wenn es beiden Seiten passt. Eine ähnliche Abmachung besteht auch mit Hugo Grenier, einem Franzosen, der sich auch schwerpunktmäßig auf ATP-Turniere konzentriert.

Mehr sein als die Summe aller Einzelteile

Die Breite dieses Kaders ist in diesem Jahr ganz entscheidend, weil es darum gehen wird, in neun Spielen in nur fünf Wochen Topleistungen abzurufen. Das weiß auch David Eisenzapf: „Es wird – wie in den letzten Jahren – eine enorm anstrengende Saison. Aber unser Kader ermöglicht es uns zu rotieren, ohne dass wir einen Qualitätsverlust erleiden und das ist dieses Jahr wichtiger denn je.“

Es ist also alles bereit für den sechsten Klassenerhalt in Folge. In den letzten Jahren haben einige Konkurrenten Alster zu Beginn oder während der Saison schon als Abstiegs kandidat abgeschrieben. Immer aber konnte mit den beschriebenen Alster-Assets Teamspirit, Kaderkontinuität und -breite sowie internationaler Top-Ergänzung das Saisonziel Klassenerhalt erreicht werden. Und deshalb wissen wir – und jetzt auch Sie als Leser und hoffentlich auch Zuschauer einiger Heimspiele –, dass Alster am Ende eines sein wird: „Back in the Game“.

// Martin Hejma

I. HERREN TENNIS

Die Saison steht in den Startlöchern und so langsam beginnt wieder das Match-Tennis und die Jungs sind heiß. Wir haben die Cracks beim Training am Rothenbaum besucht und stellen euch einige Spieler etwas genauer vor:



Demian „Demi“
Raab
1993 | GER

Rechtshänder
Vorhandpeitsche

Schläger: HEAD Radical
Pro (2021)



Tobias „Tobi“
Hinzmann
Coach
1983 | GER

Rechtshänder
Motivations-Maschine

Schläger: Wilson Blade



George „G“ von
Massow
1990 | GER

Rechtshänder
Aufschlag

Schläger: Wilson Burn



Flemming
„Flamingo“ Peters
1995 | GER

Rechtshänder
Return

Schläger: Babolat Pure
Drive Tour



Leonard „Laser“
von Hindte
1994 | GER

Rechtshänder
Rückhand Longline

Schläger: Wilson Blade

NAME, VORNAME	JAHRGANG	NATION
Etcheverry, Tomas Martin	1999	ARG
Grenier, Hugo	1996	FRA
Sakamoto, Pedro	1993	BRA
Möller, Marvin	1999	GER
von Hindte, Leonard	1994	GER
von Massow, George	1990	GER
Raab, Demian	1993	GER
Reister, Julian	1986	GER
Peters, Flemming	1995	GER
Eisenzapf, David	1995	GER
Kilian, David	2002	GER
Charlos, Tomas	1995	GER
Lawrenz, Jonathan	2001	GER
Bunjes, Mika	2004	GER
Hinzmann, Tobias	1982	GER
Simonsson, Fred	1994	SWE
Lawrenz, Alexander	1999	GER
Schönholz, Sebastian	1994	GER

Qualität zahlt sich aus. Das Private Vermögensmanagement der BW-Bank in Hamburg.



Oliver Neckel



Volker Jedtberg



Paul Kaminski



Silke Kotzbacher



Julia Kuncke



Fabian-Pascal
Leibrock



Julia Lindner



Annika Meyer



Oliver Pohl



Sandra Polat



Tobias Treppner



Marco Werkmeister



Erfahrung, Verlässlichkeit und individuelle Lösungen sind die Basis für ein erfolgreiches Vermögensmanagement. Wir kennen unsere Kunden und stehen an ihrer Seite. Mit ihnen gemeinsam besprechen wir die richtige Strategie, bieten beste Leistungen und ein exzellentes Experten-Netzwerk. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Fabian-Pascal Leibrock

Telefon 040 3069873-44
fabian-pascal.leibrock@bw-bank.de

Oliver Pohl

Telefon 040 3069873-94
oliver.pohl@bw-bank.de

www.bw-bank.de/vermoegensmanagement

Privates Vermögensmanagement
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  BANK

INTERVIEW

ELLA SEIDEL



Liebe Ella, herzlich willkommen bei uns im Club! Seit kurzem spielst Du bei Alster - was hat dich bewegt, zu uns zu wechseln?

Vielen Dank, ich habe bisher bei Klipper und beim UHC gespielt und freue mich jetzt sehr, dass ich für Alster spiele. Ich habe hier einfach bessere Möglichkeiten – hier spiele ich für die I. Damen in der 2. Bundesliga. Ich kannte ja die Mannschaft vorher schon – ein gutes Team und tolle Menschen!

... und der Club ist auch sehr schön!

Du bist ja mit deinen 16 Jahren schon unglaublich erfolgreich – in der deutschen Damenrangliste Platz 57 und in Deiner Alstergruppe die Nr. 1, dazu bist Du – genau wie Noma – im Bundeskader, wie sieht denn für so eine Leistung Dein Trainingsalltag aus?

Ich bin ehrlich gesagt nur noch ca eine Woche pro Monat zu Hause, die andere Zeit bin ich beim DTB Stützpunkt in Stuttgart oder Kamen und trainiere dort.

Wenn ich in Hamburg bin, trainiere ich beim Verband. Ich bin allerdings auch sehr viel auf internationalen Turnieren. Ich komme z.B. gerade aus Tunesien, davor war ich in Polen, Dänemark, Österreich und der Türkei.

Was ist denn Dein Ziel, wenn Du so viele ITF-Turniere spielst?

Mein Ziel ist definitiv, in der internationalen Jugendrangliste unter die ersten 64 zu kommen und dann mich im nächsten Jahr für die Grand Slams zu qualifizieren. Für dieses Jahr sind die French Open und Wimbledon sowie US-Open gelaufen, aber vielleicht klappt es ja noch für die Australian Open!

Ein ehrgeiziges Ziel! Wo stehst du denn zur Zeit in der Rangliste U18 weltweit?

Im Moment 180.

Bei Klipper hast Du einige Jahre auch erfolgreich Hockey gespielt, was hat Dich dazu bewegt,

Dich ganz für das Tennisspielen zu entscheiden?

Ich liebe denn 1:1 Wettkampf und brauche eine Entscheidung am Ende des Spiels – ein Unentschieden stellt mich nicht zufrieden und ich bin gerne nur für mich verantwortlich. Das war auch das Mühsame für mich an Corona – der fehlende Wettkampf über viele Wochen!

Gibt es für Dich Vorbilder beim Damentennis?

Simone Halep (Rumänien) – Siegerin bei den French Open und Wimbledon und Iga Natalia Swiatek (Polen), die auch einmal die French Open gewann. Beide spielen bis zum Schluß sehr konzentriert und sehr variantenreich. Im übrigen das, was ich in meinem Spiel noch verbessern möchte!

Du bist ja nicht nur im Tennis super, sondern auch in der Schule – die 8. und II. Klasse hast Du übersprungen und bist jetzt in der 12. Klasse, wie schaffst Du denn die Schule neben deinem umfangreichen Trainings- und Spielplan?

Ich gehe seit 2,5 Jahren auf die Eliteschule des Sports, Alter Teichweg, da mir dort alle Freiheiten und Möglichkeiten

für meinen Sport eingeräumt werden. Daher war Corona schulmässig für mich gar nicht so schlimm, weil ich eh immer den Stoff abends oder am Wochenende nachholen muss.

Ich habe Dich ja gerade in Stuttgart im Stützpunkt erreicht, wie sieht denn im Moment Dein Trainingsplan aus und was machst Du in Deinen freien Stunden?

Im Moment liegt der Schwerpunkt tatsächlich auf dem Konditionstraining als Vorbereitung auf die nächsten Turniere – ich habe pro Tag ca. 3 Stunden Kondi und spiele ungefähr 2,5 Stunden Tennis.

Abends habe ich dann Zeit, mit meinen Freunden zu telefonieren oder zu malen.

Ella, wir sind sehr gespannt auf Deinen nächsten Erfolge, drücken Dir für die anstehenden Turniere die Daumen und freuen uns darauf, Dich bei einem der Grand Slam Turniere zu sehen!

// MR



ITF JUNIOR RANKING (07 JUNI 2021)

#180

ITF SINGLES RANKING (19 APRIL 2021)

#1457

DEUTSCHE U18-RANGLISTE (JUNI 2021)

#1

GEWINNRATE - (2021)

15/5 | 75%

GEWINNRATE AUF SAND - 5/3 (2021)

5/3 | 62%

TENNIS NEWS

Alle Neuigkeiten aus unserer Tennisabteilung

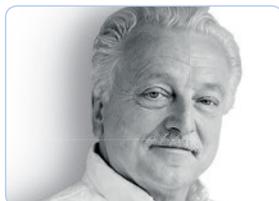
GOLDEN SET

Ehre, wem Ehre gebührt. Zuerst einmal für die Nicht-Tennispieler eine kurze Erklärung. Ein sogenannter „Golden Set“ ist ein Tennissatz, bei dem ein Spieler den Satz nicht nur 6-0 gewinnt, das ist selbst mir schon mal passiert, sondern in dem Satz keinen einzigen Punkt dabei abgibt, also 24:0 Punkte spielt. Dieses Phänomen ist so außergewöhnlich, dass wir dieses hier an dieser Stelle einmal dokumentieren müssen. Die Ü40, mit Ihrem neuen Capitano Stephan Maier, war voller Vorfreude auf das erste Punktspiel der Saison bei uns im Club gegen Horn Hamm III. Die ersten 3 Spiele begannen, Bello und ich machten es sich auf der Tribüne von M2 gemütlich, um bei Stephan, an Nr. 4 spielend, zuzuschauen und um ihn ein wenig zu coachen. Und dann passierte das, was ich zumindest noch nie live gesehen habe. Stephan gewinnt das erste Spiel ohne

Punktverlust, das zweite Spiel ohne Punktverlust und plötzlich steht es 4-0 mit 16-0 gespielten Punkten. Wir schauten uns nur ungläubig an, wussten gar nicht, was wir sagen sollten und versuchten Stephan, dem die Situation durchaus bewusst war, zu beruhigen. Wie geht man nun damit um... weitermachen wie bisher, nur noch zweite Aufschläge reinspielen, um Doppelfehler zu vermeiden... Gefühlte 5 Minuten später war es dann passiert. Es stand 6-0 ohne einen einzigen Punktverlust. „Well well done und Congrats“ dem Capitano der Ü40. Dem Gegner, mit LK 16,1 nun auch nicht unbedingt Fallobst, mein Mitgefühl, ich glaube kein Tennisspieler auf der Welt möchte so kalt geduscht werden. By the way, gewonnen wurde der Saisonauftakt gegen eine gute und sehr nette Mannschaft von Horn Hamm dann auch noch mit 8-1. Mehr ging an diesem Tag wirklich nicht und nun sind wir „der Gejagte“ in einer starken Gruppe. // HN



DR. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heiligstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

U12

Michelle Geznenge wird Vizemeisterin bei NODM.

Der Hamburger Tennis-Verband konnte bei den norddeutschen Jugendmeisterschaften in Glashütte durch Michelle Geznenge eine Vizemeisterschaft verbuchen. Die Alsteranerin Michelle, die an Position zwei gesetzt war, musste sich bei den U12-Mädchen nach tollen Turnierleistungen im Endspiel Gloria Reusch (TuS Hoheneggelsen/TNB) mit 2:6, 6:3, 1:6 geschlagen geben. Vor Ort von den Verbandstrainern Matthias Kolbe und Marco Kirschner betreut wurden.



Meister Leonard von Hindte und Vizemeister Flemming Peters



Nebenrunde Herren (von Links) Rasmus Becker und Karl Nagel-Heyer

SH/HH

Reines Alster-Finale bei den Herren, Alster auch in Nebenrunden erfolgreich

Hauptrunde Herren

Im reinen Alsterfinale bei den diesjährigen Tennismeisterschaften Damen und Herren Hamburg u. Schleswig-Holstein waren gleich zehn Alsteranerinnen und Alsteraner Tenniscracks an Bord.

Im Finale zwischen unseren Tennisherren Flemming Peters und Leonard von Hindte, setzte sich Hindte im Finale mit 6:4 und 6:3 gegen Peters durch.



Nebenrunde Damen: lks. Anna Petkovic und Siegerin Ada Gergec

Nebenrunde Damen & Herren

Die Nebenrunde der Damen gewann Ada Gergec und die Nebenrunde der Herren Karl Nagel-Heyer beide vom Der Club an der Alster.

Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen im Herrenbereich!

NORDOSTDEUTSCHER MEISTER & VIZEMEISTER

Flemming Peters und Ella Seidel



16

Der DCadA darf sich über einen Nord-Ostdeutschen Meistertitel und eine Vizemeisterschaft freuen. Am vergangenen Wochenende wurden die Meisterschaften auf der Anlage des UHC ausgetragen. Am Sonntag gewann Flemming Peters die Herrenkonkurrenz, seine Alsteraner Clubkollegin Ella Seidel kam bei den Damen bis ins Finale.

Flemming Peters

Peters, an Nummer sieben der Setzliste, zeigte während des Turniers seine Nervenstärke und besiegte im Endspiel den ungesetzten Berliner Alessio Vasquez-Gehrke (LTTC Rot-Weiss Berlin) mit 6:3, 7:6. Er sicherte sich einen Siegerscheck in Höhe von 2000 Euro.



Ella Seidel

Die an Nummer sechs gesetzte Ella Seidel (rechts) musste sich im Finale hauchdünn der favorisierten Angelina Wirges (DTV Hannover) mit 3:6, 6:3, 6:10 geschlagen geben. Die 16-jährige Alsteranerin, die im Viertelfinale die an Nummer zwei gesetzte Lisa Ponomar (SC Condor) besiegt hatte, konnte dennoch sehr stolz auf ihre Turnierleistung sein und erhielt immerhin noch 1000 Euro Preisgeld.

17

AMBULANTE UND
STATIONÄRE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(CATARACT)

PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

AUGEN ÄRZTE TORNOW EIMS BÜTTEL

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW

DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-
UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN

SPRECHSTUNDE
OHNE TERMIN:

MO 9:00–12:00
DI 9:00–12:00 & 15:00–17:00
MI 9:00–13:00
DO 9:00–12:00 & 15:00–17:00
FR 9:00–13:00

SOWIE PRIVATSPRECHSTUNDE

ONLINE TERMINVEREINBARUNG
FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040-40 50 30
FAX 040-40 50 24

OSTERSTRASSE 120
20255 HAMBURG





LUFTHANSA

drei weitere Sandplätze für DCadA-Mitglieder

Liebe Clubmitglieder,

hiermit wollen wir Ihnen Informationen zu unserer Kooperation mit der Lufthansa Hamburg e. V. geben. Auf der Lufthansa-Anlage haben Sie zusätzlich die Möglichkeit Tennisplätze zu reservieren. Nutzen Sie dazu unser Buchungssystem bookandplay. Gerade bei starker Auslastung der Anlage am Rothenbaum (Punktspiele, European Open, Beachvolleyball) ist dies für die Tennisspieler ein toller Service, um im „Weißen Sport“ weiter aktiv zu bleiben.



Die LSH-Anlage befindet sich in der Nähe des Hamburger Flughafens in der Borsteler Chaussee 333. Scannen Sie den QR-Code mit dem hinterlegten Google-Maps-Link und Ihr Smartphone hat die Anlage direkt als Ziel eingegeben.

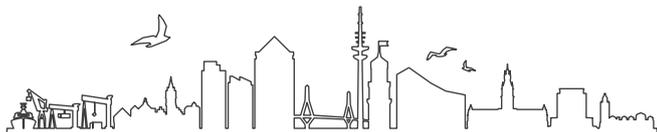
Gäste von Mitgliedern des DCadA dürfen aus organisatorischen und haftungsbedingten Gründen leider nicht auf den LSV Plätzen spielen. Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren dürfen die LSV Anlage nur in Begleitung einer Aufsichtsperson nutzen. Am Eingang zum Clubhaus ist ein Zahlenschloss angebracht. Der Code zum Öffnen der Tür lautet „1968“. Bitte geben Sie diesen Code NIEMALS an andere, nicht Zutrittsberechtigte weiter. Der Code ist ausschließlich für die Mitglieder des DCadA bestimmt.

Viel Spaß bei der LH! // Peer Laux



Neu
Jetzt am
Jungfernstieg 44

Heute schon das Morgen der Optik erleben!



Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner,
Spiel, Satz und Sieg für besseres Sehen und Hören! In unserer neuen Filiale erwartet Sie eine einzigartige Produktauswahl, modernste digitale Technik und individuelle Beratung mit nur einem Ziel: die perfekte Seh- oder Hörlösung für Sie zu finden. Wir freuen uns auf Sie.

Sybille und Carsten Bode

- | | | | |
|--|---|------------|--------------------------|
| SAINT LAURENT | <i>Cartier</i> | ANDY WOLF | OLIVER PEOPLES
OOVVEE |
|  | GUCCI | TOM FORD | DIOR |
| CHANEL |  | JIMMY CHOO | <i>Ray-Ban</i> |

...und viele weitere Marken.

optiker-bode.de  

OPTIKER BODE



30 TITEL IN 20 JAHREN

von 2000 bis heute



JAHR	MANNSCHAFT/ATHLET	TITEL
1985	Männliche Jugend B	Deutscher Meister Feld
1987	Knaben A	Deutscher Meister Feld
1988	Männliche Jugend A	Deutscher Meister Halle
1996	Männliche Jugend B	Deutscher Meister Halle
1997	Männliche Jugend A	Deutscher Meister Feld
1999	Herren	Deutscher Meister Feld
1999	Herren	DHB-Pokalsieger
2000	Herren	Europapokal der Landesmeister Feld
2001	Damen	DHB-Pokalsieger
2001	Herren	Deutscher Meister Feld
2002	Herren	Europapokal der Landesmeister Feld
2003	Herren	Deutscher Meister Feld
2004	Herren	Deutscher Meister Halle
2004	Herren	Deutscher Meister Feld
2005	Herren	Europapokal der Landesmeister Halle
2006	Damen	Deutscher Meister Halle
2007	Herren	Deutscher Meister Feld
2007	Damen	Europapokal der Landesmeister Halle
2008	Damen	Deutscher Meister Halle
2008	Herren	Deutscher Meister Feld
2009	Damen	Europapokal der Landesmeister Halle
2009	Damen	Deutscher Meister Halle
2010	Damen	Europapokal der Landesmeister Halle
2011	Herren	Deutscher Meister Feld
2011	Herren	Deutscher Meister Halle
2012	Herren	Europapokal der Landesmeister Halle
2013	Mädchen A	Deutscher Meister Feld
2016	Carina Witthöft	Deutscher Meister Tennis
2017	Tamara Korpatsch	Deutscher Meister Tennis
2018	Damen	Deutscher Meister Halle
2018	Damen	Deutscher Meister Feld
2018	Männliche Jugend B	Deutscher Meister Halle
2019	Damen	Deutscher Meister Feld
2019	Herren	Deutscher Meister Halle
2020	Damen	Deutscher Meister Halle
2020	Herren	Europapokal der Landesmeister Halle
2020	Noma Noha Akugue	Deutscher Meister Tennis

Insgesamt 37 Titel seit 1985 für den DCadA

EUROPAMEISTERSCHAFT 2021



Eine Europameisterschaft als Vorbereitung für die Olympischen Spiele ist neu und besonders. Der Fokus auf dem Turnier war ein anderer als sonst, die EM diente eher als Einspielen auf Olympia und als Qualifikationsturnier für die WM 2022.

Mit Belgien, England und Italien wartete ein Mix aus ganz verschiedenen Spielstilen und Spielstärken auf uns in der Gruppenphase. So machten wir uns auf den Weg nach Amsterdam. Mit unserem Schlosshotel hat unser Staff schon den ersten Winner landen können. Nicht weit entfernt von Blomendaal bezogen wir unsere Zimmer. Die Freude beim Wiedersehen war riesig, denn nun stand mit der Nominierung auch das Team für Olympia. Der Konkurrenzkampf war Vergangenheit und gemeinsam wollten wir um den Titel Europas kämpfen. Direkt nach der Anreise durften wir auch das erste Mal zusammen im Trainingsspiel gegen unsere Freunde aus Schottland ran. Auch dort waren unsere zwei Alsteranerinnen Amy und Laura mit dabei, die in ihrer Gruppe auf Spanien, Holland und Irland trafen.

Unser Turnierstart verlief alles andere als reibungslos. Als eine der letzten Teams starteten wir in das Turnier mit einem 1:1 gegen Belgien. Da gab es noch deutlich Luft nach oben. Direkt am nächsten Tag hatten wir die nächste Chance gegen England es besser zu machen. Gleichzeitig war es schon ein K.o.-Spiel, da mit einer Niederlage ein Einzug ins Halbfinale schwerer geworden wäre. Ein Glück zeigten wir keine Nerven und gewannen 2:0. Nun hatten wir einen Tag Ruhe, den wir zur Regeneration nutzen konnten. Da wegen Corona die Bubble nicht verlassen wurde, vertrieben wir uns die Zeit mit spielen, Fahrrad fahren oder puzzeln. Am nächsten Tag ging es gegen unseren Olympiaquali Gegner Italien. Dies konnten wir souverän 4:0 für uns entscheiden, mussten aber noch warten auf das Ergebnis unserer Gruppenegegner, um unseren Halbfinalgegner zu erfahren. Wie jedes Mal in den

letzten Jahren ging es gegen Spanien ins Halbfinale. Nach einem super Start haben wir leider etwas den Faden verloren, sodass es ein super enges Spiel wurde. Das Ergebnis war am Ende mit 4:1 deutlich, lag jedoch daran, dass die Spanierinnen den TW rausgenommen haben. Die Freude auf ein erneutes Finale gegen Holland war groß. Gleichzeitig hieß der Sieg auch Qualifikation für die WM22. Wir hatten nun wieder einen Tag Ruhe, um uns auf Holland gut vorzubereiten und die Beine lockern zu lassen.

Parallel spielten in der anderen Gruppe Laura und Amy um den Verbleib in der A-Division der EM. Nach sieglosen Gruppenspielen konnten die Schottinnen einen Sieg gegen Italien einfahren und hatten noch die Chance auf den Verbleib mit einem Sieg gegen England. Leider zogen sie dabei den kürzeren und beendeten insgesamt die Europameisterschaft auf dem 7. Platz. Das Finale im holländischen Stadion, mit fast ausschließlich Orangen T-Shirts, gestaltete sich als eine ausgeglichene Partie. Holland konnte eine der ersten Ecken nutzen und somit sind wir eine lange Zeit dem Tor hinterhergelaufen. Keine unserer Ecken oder Chancen wollte reingehen. In den letzten Minuten erhöhten die Holländerinnen glücklich auf 2:0, das war auch das Endergebnis des Finales.

Somit hieß es erneut: Vizeeuropameister. Die Enttäuschung war schon groß. Das Turnier hat uns noch mal einige unserer Schwächen und Stärken aufgezeigt, die wir nun auf unserem Weg nach Olympia sehr gut verbessern und festigen können.

Nun haben wir kurz Erholung und etwas Urlaub, bevor es dann Ende Juni weiter nach Valencia geht. Dort spielen wir gegen Spanien und Argentinien als letzte Vorbereitung vor Olympia.

// Viki Huse und Hanna Granitzki

FÜR ALLE, DIE HÖCHSTE ANSPRÜCHE HABEN – SO WIE MARIE



„Dank des Stipendiumprogramms für Spitzensportler*innen habe ich an der KLU optimale Voraussetzungen, um meine berufliche und sportliche Karriere auf Top-niveau zu kombinieren.“

Marie Jeltsch
Studentin BSc
Business Administration

SONDER-
KONDITIONEN
UND STIPENDIEN
FÜR SPITZEN-
SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN





24

FÜNF ALSTERANERINNEN FÜR TOKIO NOMINIERT

Olympische Spiele 2020

Tolle Nachrichten für unsere Alsteranerinnen! Gleich fünf Spielerinnen wurden für die Olympischen Spiele in Tokio nominiert. Für Anne Schröder sind es nach Rio 2016 (Bronze) die zweiten Spiele. Lisa Altenburg ist nach London (7. Platz) und Rio (Bronze) bereits zum dritten Mal dabei!

Zudem feiern Kira Horn, Hanna Granitzki und Viktoria Huse ihre Olympia-Premiere. Wir sind wahnsinnig stolz auf euch! Leider hat Hannah Gablac den Sprung leider knapp verpasst.

DER DAMENKADER FÜR TOKIO 2021 STEHT

Presse-Information 27. Mai 2021

Bundestrainer Xavier Reckinger hat am Donnerstagmorgen seine Nominierung für die Olympischen Spiele in Tokio bekannt gegeben. Die Nominierung ist noch vorbehaltlich der Zustimmung durch den DOSB. Gleichzeitig hat er auch den Kader für die am 4. Juni in Amsterdam beginnende Europameisterschaft nominiert, wo zwei Spielerinnen* mehr mitgenommen werden dürfen. Im Team für Tokio stehen noch sieben Bronzemedallengewinnerinnen von Rio 2016. Nicht ins Aufgebot für die Spiele haben es Janne Müller-Wieland, Hannah Gablac und Elisa Gräve geschafft. Pauline Heinz, Maïke Schaunig und Ersatzkeeperin Nathalie Kubalski werden in Tokio vor Ort sein und mit einer entsprechenden Akkreditierung im Verletzungs- oder Krankheitsfall nachträglich ins Team rücken.

„Es war bei den Danas eine ganz harter, aber unglaublich fairer Konkurrenzkampf um diese Olympia-Startplätze unter den Mädels“, so Xavier Reckinger. „Alle haben im letzten halben Jahr noch einmal eine riesige Entwicklung hingelegt und es uns richtig schwer gemacht. Mir ist bewusst, dass es für alle, die nicht dabei sind, eine ganz harte Entscheidung und große Enttäuschung ist, was ich als ehemaliger Olympiateilnehmer absolut nachvollziehen kann. Die jetzt nominiert wurden, haben es sich mit ihrer Entwicklung aber absolut verdient und nur das kann für mich als verantwortlicher Bundestrainer das Kriterium sein. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Mannschaft bei der EM und bei Olympia eine sehr gute Rolle spielen werden.“

HOCKEY WOMEN'S SCHEDULE

SATURDAY 24 JULY 2021		THURSDAY 29 JULY 2021		MONDAY 2 AUGUST 2021	
NORTH PITCH		NORTH PITCH			
20:45	NETHERLANDS	INDIA	18:30	SPAIN	CHINA
SOUTH PITCH		SOUTH PITCH			
21:15	IRELAND	SOUTH AFRICA	20:45	JAPAN	ARGENTINA
SUNDAY 25 JULY 2021		FRIDAY 30 JULY 2021		WEDNESDAY 4 AUGUST 2021	
NORTH PITCH		NORTH PITCH			
9:30	GREAT BRITAIN	GERMANY	9:30	SOUTH AFRICA	GERMANY
11:45	JAPAN	CHINA	11:45	IRELAND	INDIA
SOUTH PITCH		SOUTH PITCH			
10:00	AUSTRALIA	SPAIN	18:30	GERMANY	NETHERLANDS
12:15	NEW ZEALAND	ARGENTINA	21:15	NEW ZEALAND	AUSTRALIA
MONDAY 26 JULY 2021		SATURDAY 31 JULY 2021		FRIDAY 6 AUGUST 2021	
NORTH PITCH		NORTH PITCH			
18:30	SOUTH AFRICA	GREAT BRITAIN	9:30	CHINA	NEW ZEALAND
20:45	JAPAN	NEW ZEALAND	11:45	ARGENTINA	AUSTRALIA
SOUTH PITCH		SOUTH PITCH			
10:00	NETHERLANDS	IRELAND	18:30	GERMANY	NETHERLANDS
12:15	AUSTRALIA	CHINA	20:45	IRELAND	GREAT BRITAIN
19:00	ARGENTINA	SPAIN	10:00	JAPAN	SPAIN
21:15	GERMANY	INDIA	12:15	INDIA	SOUTH AFRICA
WEDNESDAY 28 JULY 2021		NOTES		POOLS	
NORTH PITCH		FIH, IOC and TOCOG reserve the right to amend the match schedule for any reason.		POOL A	
9:30	NETHERLANDS	SOUTH AFRICA	Quarter-Finals: The sequence of matches will be advised after the completion of the pool phase.	NETHERLANDS	
11:45	NEW ZEALAND	SPAIN	Semi-Finals: The sequence of matches will be advised after the completion of the Quarter-Finals.	GERMANY	
18:30	JAPAN	AUSTRALIA		GREAT BRITAIN	
SOUTH PITCH				IRELAND	
10:00	GREAT BRITAIN	INDIA		INDIA	
12:15	GERMANY	IRELAND		SOUTH AFRICA	
19:00	ARGENTINA	CHINA		AUSTRALIA	
				ARGENTINA	
				NEW ZEALAND	
				SPAIN	
				CHINA	
				JAPAN	

Unsere Olympia-Teilnehmerinnen in Tokio

Kira Horn
キラ・ホルン



Tokio 2020 Athlete

Anne Schröder
アンネ・シュレダー



Tokio 2020 Athlete

Hanna Granitzki
ハンナ・グラニツキ



Tokio 2020 Athlete

Lisa Altenburg
リサアルテンブルク



Tokio 2020 Athlete

Viki Huse
ヴァイクトリア・ヒューズ



Tokio 2020 Athlete

Jimi Lewis
ジミ・ルイス



Tokio 2020 Trainer

Team Deutschland

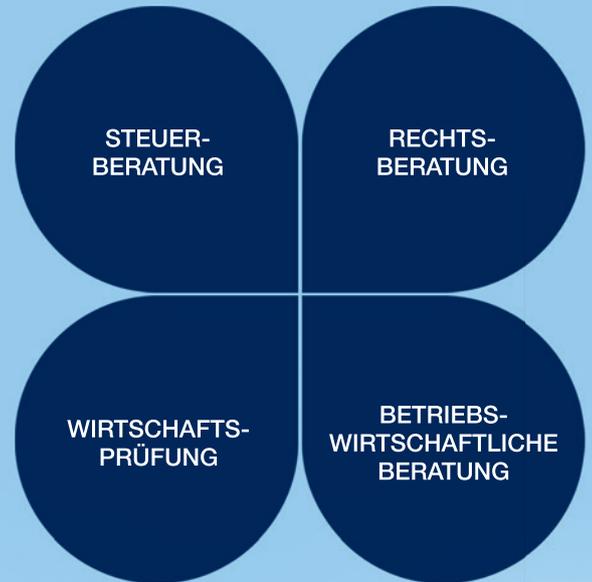
NAME, VORNAME	ALTER	CLUB	LSP/TORE
Sonntag, Julia	29	RWK	67/0
Altenburg, Lisa	31	DCadA	131/33
Fleschütz, Jette	18	GTHGC	6/1
Granitzki, Hanna	23	DCadA	68/3
Hauke, Franzisca	31	HTHC	196/16
Horn, Kira	26	DCadA	41/2
Huse, Viktoria	25	DCadA	70/9
Lorenz, Nike	24	RWK	124/32
Maertens, Pia	22	RWK	45/21
Micheel, Lena	23	UHC	68/14
Oruz, Selin	24	DHC	111/2
Pieper, Cécile	26	RWK	127/12
Schröder, Anne	26	DCadA	152/13
Stapenhorst, Charlotte	25	UHC	110/32
Wortmann, Amelie	24	UHC	69/3
Zimmermann, Sonja	21	MHC	43/6

ERSATZ-AKKREDITIERUNGEN TOKIO

Heinz, Pauline	20	RRK	15/2
Schaunig, Maike	25	UHTHC	56/0
Kubalski, Nathalie	27	DHC	33/0

Fünf Alsteranerininnen für Tokio nominiert ●

IHRE



IN HAMBURG





LIVERPOOL 1979

Was für EIN JAHR !

Wozu „Entstauben und Reinigen“ von Club-Pokalen führen kann! Ein großer Silber-Teller mit der Jahreszahl 1979 führte im Hockey-Büro nicht nur zur Säuberung, sondern auch zum Nachforschen seiner Herkunft.

Und es wurde auch jemand ausfindig gemacht, der zu jener Zeit hauptsächlich aktiv war, sowohl als Mannschaftsführer der I. Herren als auch organisatorisch für ein Groß-Ereignis des Jahres 1979.

Zu Ostern 1979 wurden „60 Jahre DCadA“ mit einem großem Oster-Hockey-Turnier bei uns gefeiert. Durch typisch hanseatische Wetterkapiolen wollte uns Dr. Petrus in den Tagen vor Ostern tatsächlich einen „weißen Hasen“ zusenden in Form von großen und starken Schneeflocken, die alles mit einem weißen Teppich zudeckten. Aber ein freiwilliges Helfer-Team von vielen Hockeyspielern sorgte tatkräftig über

mehrere Tage zur Beseitigung dieser weißen „Un-Pracht“. So konnte über Ostern ein sensationelles Turnier mit großartigem Beiprogramm über die Bühne gehen. Aus dem europäischen Inselbereich hatten wir Teams aus Hull, Liverpool, London und Sheffield dabei, die sich – besonders von Seiten der Sefton Liverpool I. Herren – unserer hiesigen gewohnten Partyfreude sofort problemlos und ohne Zeitbegrenzung anpassten.

Es ging bei den Liverpoolern sogar so weit, dass einige Mitglieder nach Beendigung des Turniers nicht auf die England-Fähre im Hafen zurück wollten.

Als Gast- und Jubiläumsgeschenk überreichte Sefton Liverpool an den Organisator des Hockey-Turniers besagten Silberteller mit der Jahreszahl 1979. Die Aufnahme der Übergabe ist seinerzeit im extra aufgestellten Clubzelt auf der Clubhaus-Terrasse entstanden.

1994 organisierte die legendäre Traditionsmannschaft 2. Herren ein Turnier, zu dem Sefton Liverpool erneut durch großartige Anwesenheit glänzte. Aus der Verbindung mit Sefton Liverpool erfolgte dann 1995 die Rückeinladung nach Liverpool, die von unserer legendären 2. Herren wahrgenommen wurde. Die Reise konnte von unserem Mitspieler Guido Will in hanseatisch internationaler Gewohnheit so vorbereitet werden, dass auf dem Programm auch ein Besuch in der legendären Beatles-Zentrale in Liverpool von unseren Sefton - Freunden organisiert werden konnte. Dem Chronisten ist es nach so langer Zeit leider nicht gelungen, ganz eindeutig den Verlauf dieser Reise nachzuverfolgen.

Laut den „entstaubten grauen Zellen“ geht die Erinnerung so weit, dass die 2. Herren (ohne Damenbegleitung) mit der Fähre von Hamburg nach Harwich versiegelte, dort in Hull 2 Spiele austrug und dann per Pkw weiter – und zwar auf der richtigen Seite auch damals schon – nach Liverpool aufbrach.

Georg (Pancho) Güldenberg nimmt die besagte Trophäe entgegen



Hockey

Liverpool 1979 ▲



**ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE**

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg



Guido hatte in Liverpool in seiner Ausbildung 1 ½ Jahre gearbeitet und bei Sefton Cricket Club Hockey gespielt.

Dieser Club war für uns ein Erlebnis. Etwas außerhalb von Liverpool war er in der grünen Landschaft angesiedelt. Das äußerlich etwas unscheinbare Clubhaus war 3-stöckig, aber typisch englisch aus Holz. Über dem Eingang befand sich ein klassischer englischer Hinweis:

„Dogs and Women not allowed“.

Im unteren Clubraum befand sich die entsprechende „Trinkhalle“ sowie Tanzfläche. Bier wurde in Plastikeimer abgefüllt, aus denen alle Beteiligten vor und besonders nach dem Spiel die Gläser erst langsam und dann immer

schneller füllten. Das fand in der Ecke mit dem Hinweis „Men's only Bar“ statt. Für Musik wurde in der Beatles-Stadt natürlich auch gut gesorgt. Einige unserer Teilnehmer konnten sich aber nicht so schnell an die Tanzschritte der englischen Ladies gewöhnen.

Im 3. Stock befanden sich die Umkleide-Kabinen, Duschen und WC's. Bei Benutzung der Duschen wurde den Duschern ein toller Ausblick auf den Cricket- und die Lawn Tennis Courts in grüner Landschaft geboten. Vor dem Clubhaus befand sich eine schöne Terrasse mit Blick auf den Cricket-Platz mit entsprechender Tribüne. Hier wurden seinerzeit bedeutende nationale und internationale Cricket Matches mit den typisch englischen „tea times“ ausgetragen. Daneben dann auch Lawn Tennis Courts. Wie gesagt, alles unendlich gepflegt und grün.

Was Hockey anbetraf, so mussten wir uns vor dem Spiel auf einem Nebenplatz

einspielen. Das entsprechende Spiel gegen die 2. Herren von Sefton fand dann auf einem Naturrasen statt, den alle Beteiligten in unvergessener Erinnerung behalten haben! Ein grüner Teppich, noch besser und ebener/glatter als jeglicher heutige Kunstrasen! Selbst Golf-Greens waren nichts gegen diesen Natur-Teppich in Grün!

Verständlich, dass dieses Geläuf nur für die ganz wichtigen Spiele freigegeben wurde. Und dieses Glück durften wir genießen. Einmalig!

Das Ergebnis lautete 1:1, wobei immer noch - nach so langer Zeit - das Alster-Tor in die Geschichtsbücher des „Alster-Welt-Hockey-Jahresbuches“ eingehen müsste. Torben Todsén träumt auch heute noch von seinem Schuss vom Rand unter die Latte. Laut Informationen aus Liverpool soll



Ortho-Altona

Dr. Helge Beckmann - Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie und Sportmedizin
 Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
 Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
 praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de





das Tor jahrelang an der Stelle des Einschlags richtig „ausgebeult“ gewesen sein. Sefton hatte natürlich ebenfalls enge Beziehungen zur legendären Anfield Road. Zu einem Spiel der „Reds“ in der First Division hatte man einige Karten bekommen, was auch schon seinerzeit ein Privileg war. Der Chronist hatte das Glück, zu den Auserwählten zu gehören, der dem seinerzeitigen Spiel der „Reds“ beiwohnen durfte. 2.te Reihe Gegengerade, Höhe Mittel-Linie, das war die Sitzposition auf leicht ausgesessenen hölzernen großen Reihenbänken. Dagegen waren die Holzbänke der legendären Haupttribüne des HSV Rotherbaum Stadions ein absoluter Luxus.

Anfield Road - das war und ist auch heute noch ein so eindrucksvolles Erlebnis, und man Kloppi verstehen kann, dass er da seine zweite Heimat

gefunden hat. Der Chronist hatte das erste Erlebnis Anfield Road im Sommer 1966, als er zum WM-Spiel Germany - Russia im alten Holzstadion Anfield Road zusehen konnte, wie der damals „jugendliche“ Beckenbauer zusammen mit „Uns Uwe“ 2:0 gewannen und somit den Grundstein für das historische Wembley-Finale gegen England legten.



Abschließen ein Foto von Ostern 1979, wie wir seinerzeit den wunderschönen großen Teller von Sefton Club als Geschenk und Dank für die Teilnahme an unserem Jubiläumsturnier 60 überreicht bekamen.

Somit schließt sich der Reigen der Geschichtsschreibung. Danke für das Lesen dieser „entstaubten Zeilen“.

// Pancho (Georg) Guldenberg

31

Liverpool 1979 ●

meßmer
macht meinen Moment

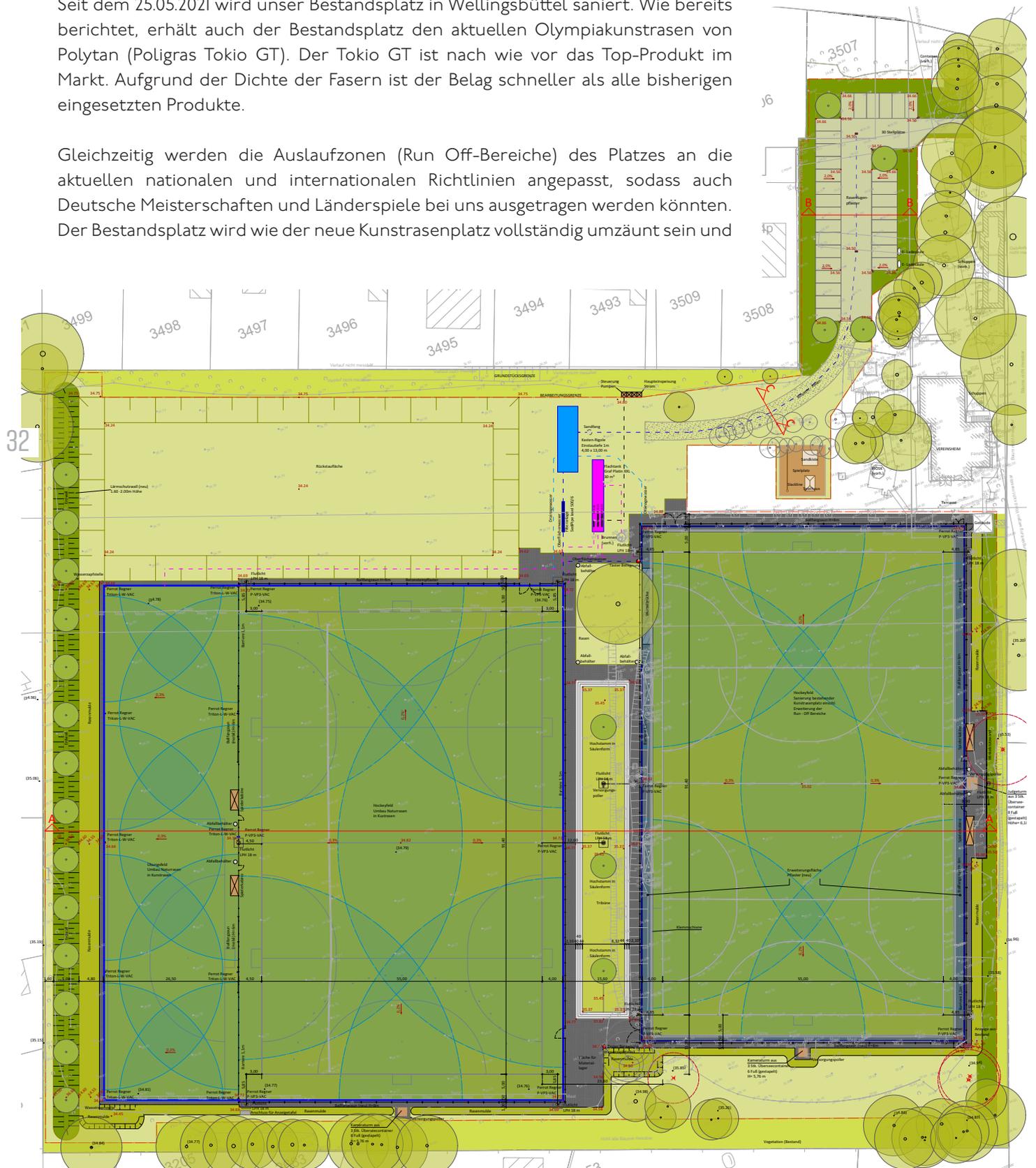
Gelassenheit ist:

Eiskalt mal was Neues zu probieren!

Sanierung unseres Bestandsplatzes in Wellingsbüttel

Seit dem 25.05.2021 wird unser Bestandsplatz in Wellingsbüttel saniert. Wie bereits berichtet, erhält auch der Bestandsplatz den aktuellen Olympiakunstrasen von Polytan (Poligras Tokio GT). Der Tokio GT ist nach wie vor das Top-Produkt im Markt. Aufgrund der Dichte der Fasern ist der Belag schneller als alle bisherigen eingesetzten Produkte.

Gleichzeitig werden die Auslaufzonen (Run Off-Bereiche) des Platzes an die aktuellen nationalen und internationalen Richtlinien angepasst, sodass auch Deutsche Meisterschaften und Länderspiele bei uns ausgetragen werden könnten. Der Bestandsplatz wird wie der neue Kunstrasenplatz vollständig umzäunt sein und





Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

— DR. ISABELLE —

OLLINGER

KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:

Mo 9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do 9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi, Fr 9.00 - 12.00



an den Stirnseiten jeweils den 8,0 m hohen Ballfangzaun haben. Die Umzäunung enthält eine Schalldämmung hinter jeder Gitterstabmatte sowie den Prallschutz, der sich bereits auf dem neuen Kunstrasenplatz bzw. in der Hallerstraße bewährt hat.

Die Bewässerungsanlage wird ebenfalls modernisiert. Die Regner befinden sich auch außerhalb der Spielfläche und werden an das neue moderne Pumpensystem angeschlossen.

Die Spielerbänke werden neugestaltet und wandern auf die gegenüberliegende Seite bei der Schule, sodass die kleine Tribüne zwischen den Plätzen von den Zuschauern in beide Richtungen genutzt werden kann. Beide Plätze erhalten noch neue Videotürme.

Der Bestandsplatz wird also genauso schön wie unser neuer Kunstrasenplatz!

Die Sanierung wird bis in den August dauern. Abgeschlossen wird unser Vorhaben in Wellingsbüttel mit der Gestaltung des Parkplatzes Anfang September.

// Torsten Hamm & Eiko Rott



Sanierung Bestandsplatz ●

Natürlich schöne Haut

Dr. med. Susanne Steinkraus Skin Treatment -
die Gesundheit Ihrer Haut liegt uns am Herzen

Haut ist unsere große Leidenschaft! Hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung zeichnen uns aus. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen biete ich das gesamte Spektrum der Dermatologie an:

**Medizinische, operative und ästhetische Dermatologie - Allergologie -
Lasertherapie - Narbenbehandlung - Phlebologie - Vorsorge -
Dermatologische, medizinische und ästhetische Kosmetik - Pro Youthing**



Dr. med.
Susanne Steinkraus



Dr. med.
Birgit Ter-Nedden



Dr. med.
Anna-Lena Kuhlo



Fachärztin für Dermatologie
Nora Hauptmann



BHP HAMBURG

Special offer



€ 9,95

AB MITTE
JULI



€ 39,95





Mit einem Schlag gut beraten.

Vor welcher Herausforderung Sie auch stehen: Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen bei der Lösung komplexer rechtlicher und steuerlicher Fragestellungen sowohl in der Abstimmung mit der Finanzverwaltung als auch in gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren. Wir beraten Sie ganzheitlich, vernetzt und unabhängig – in den Bereichen **Rechtsberatung**, **Steuerberatung**, **Wirtschaftsprüfung** und **Financial Advisory**.

HOCKEY NEWS

Alle Neuigkeiten aus unserer
Hockeyabteilung



JANA EBERT

Alsteranerin komplettiert U21-WM-Staff

Als Teammanagerin ist Jana Ebert in dieser Saison neu zum Staff der deutschen Juniorinnen gestoßen, nachdem die Position kurzfristig vakant wurde. Die Jugendtrainerin vom Club an der Alster ist eigentlich Teammanagerin der weiblichen U16 des DHB.

„Gerade im Moment haben die Teammanager durch die Zusatzbelastung mit den Hygienekonzepten eine starke Belastung, umso mehr danken wir dem Club an der Alster, dass er das unterstützt. Wir profitieren sehr von Janas Erfahrung und ihren Connections zu den anderen Nationen“, freut sich der Bundestrainer. „Zudem kennt sie die meisten Spielerinnen bereits aus der U16!“



WEIBLICHE U21

Länderspiele in den Niederlanden

Vom 2.-6. Juni traf sich die wU21 Nationalmannschaft zum Lehrgang in Moers und spielte unter anderem drei mal in Venlo gegen die Niederlande. Vom Club an der Alster waren Carlotta Sippel und Mali Wichmann dabei. Im ersten Spiel, das mit 2:1 gewonnen wurde, erzielte Carlotta Sippel einen sehenswerten Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0. Das zweite Spiel ging unglücklich durch einen Eckentreffer in der letzten Minute mit 0:1 verloren und das abschließende dritte Spiel wurde auch mit 0:4 verloren.

Alles in allem ein guter Auftakt in das WM-Jahr und für Mali und Carlotta geht es im Juli beim Turnier in Terassa weiter. Das Turnier wird als P-Kader Maßnahme gespielt und neben den beiden werden auch Emma Davidsmeyer und Kathi Kirschbaum die Alster Farben vertreten.

37



INTERNATIONAL SCHOOL OF HAMBURG

Embark on a Voyage of Learning

Applications are accepted for children as of 3 years of age. Explore the ISH campus in full 360° through our virtual tour.

www.ishamburg.org

School busses
operate from the
Alster directly to ISH

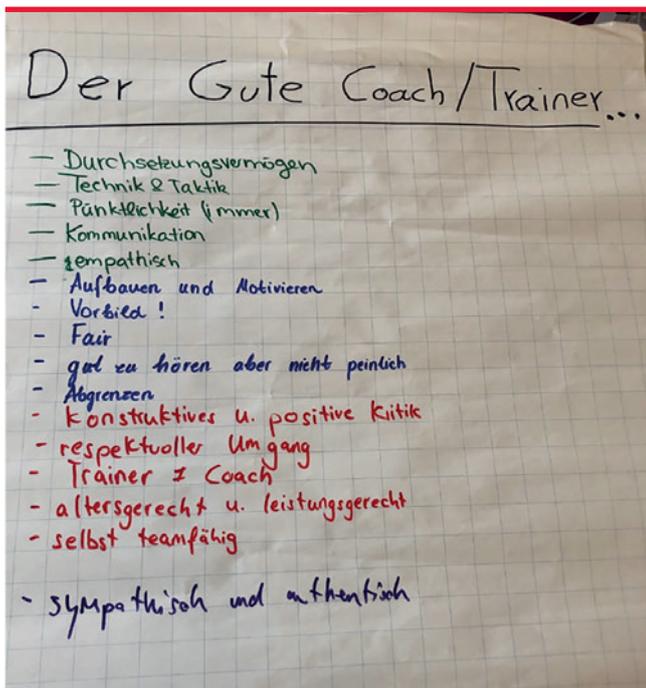
LEITBILD EINES TRAINERS

In der letzten Ausgabe des Clubzeitung wurde ich (Christian Ridder) interviewt und bei einer Frage ist mir aufgefallen, dass dieses Thema zu groß ist, um es in zwei Sätzen abzuhandeln. So ist die Idee zu diesem Artikel entstanden:

CZ: Wie siehst du deine Rolle als Trainer?

CR: Als Trainer sind wir nicht nur Ausbilder im Hockey. Ein guter Trainer kann so viel mehr sein. Dazu ist aber nötig, dass man starke Bindungen/Beziehungen zu seinen Schützlingen aufbaut. Der Football Coach der Clemson University hat kürzlich über sich gesagt: „Wenn meine Spieler keine ehrenhaften Bürger und gute Ehemänner werden, habe ich meinen Job nicht gemacht“. Wir Trainer sind absolute Vorbilder. Dieser Rolle sollten wir uns klar sein. Der Club an der Alster steht in erster Linie für Werte die wir vermitteln und nicht nur für das reine Vermitteln von Sportarten spezifischer Fähigkeiten.

Die Frage verbindet ja auch, was ist für dich ein guter Trainer? Diese wird jeder ein bisschen anders beantworten. Vor einem Jahr habe ich eine Trainerfortbildung gemacht und diese Frage selbst gestellt. Antworten siehe unten.



Natürlich müssen die fachlichen Qualifikationen zur Leistungsstärke der Mannschaft passen. Ohne die nötige Fachkompetenz wird ein Trainer nie ein Bundesligateam trainieren können. Aber ein fachlich ausgebildeter Trainer ohne „Soft Skills“ wird selbst in der untersten Spielklasse keinen Blumentopf gewinnen.

Der gute Trainer sollte eine ganze Reihe an Eigenschaften haben. Nebenbei bedient er auch mehrere Rollen. Im Training eher ein Lehrer, der Wissen vermittelt, den Sportler aus der Komfort-Zone heraus in die Learning-Zone führt und kritisiert. Am Wochenende ist der Trainer ein Coach. Er soll die Spieler zur Bestleistung motivieren.

Kein Trainer kann und muss in allem perfekt sein. Die „One Man Show Coaches“ sind nicht mehr gefragt bzw. der Sport ist so komplex geworden, dass dieses Model auch nicht mehr funktioniert. Als Head Coach umgebe ich mich mit einem Team von Experten. Und dieses Team ist nur so gut wie der Anführer es zu lässt. Das Team stellt ein guter Trainer so zusammen, dass es den bestmöglichen Erfolg für die Spieler heraus holt. Persönliche Eitelkeiten haben hier keinen Platz und würden den Erfolg gefährden.

Trainer sind Leader. Sie sind Vorbilder und Wegbegleiter. Gerade in der Pubertät und den frühen Zwanziger Jahren können Trainer einen jungen Menschen prägen. Und das ist doch eigentlich die schönste Aufgabe. Und da sind wir wieder bei der ursprünglichen Fragestellung.

„You can win, win, win but if you are not equipping young men into great husbands and fathers, you lose.“

Dieses simple Motto habe ich für mich übernommen. Ich bin nicht mehr der 22-jährige Trainer, der in Bonn eine Damen Regionalligamannschaft trainiert hat. Für mich gilt: Sei der Trainer, den du immer haben wolltest. Und als dieser entwickelt man seine eigene Persönlichkeit auch immer weiter. Man ist bereit, immer wieder etwas dazulernen und sein Wissen weiter zu geben. // CR

SOMMERERLEBEN
SYLT-HOTELS.COM



DIREKTE KOMMUNIKATION MIT DEN HOCKEY- TRAINERN

Wir haben in der Vergangenheit immer wieder durch unglückliche Interpretationen von „WhatsApp“ Nachrichten schlechte Stimmungen erlebt, dies meist deswegen, weil die Inhalte der Botschaften beim Empfänger nicht richtig angekommen sind. Es ist sicher zielführender, wenn es um persönliche Dinge geht, diese telefonisch oder noch besser, im persönlichen Gespräch zu klären.

Wir haben daher auch unsere Hockey-Jugend-Trainer aufgefordert, nicht mehr per „WhatsApp“ zu kommunizieren, sondern „zum Hörer zu greifen“, Ausnahme ist Organisatorisches.

Manches schaukelt sich dann nicht hoch, sondern ist auf dem kurzen Weg schnell geklärt.

// Evi Grigoleit – Vorstand Hockey

PILATES WORKOUT-MIX



Wir fangen wieder an! Vorerst noch draußen bei der kleinen Tenniswand, bei Regen evtl. in der Halle mit genügend Abstand. Besorgt euch eine 10er Karte (120 Euro), bringt bitte eine Matte und Turnschuhe mit sowie gute Laune!

Montags 18 Uhr
Donnerstags 10 & 11 Uhr
Sonntags 12 Uhr

Bauch, Rücken, Flexibilität und Kondition. Euer Körper wird es euch danken!

Bitte direkt Anmelden bei Christiane:
 Mobil: 0163 645 4506
 Telefon: 040 414241 360



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50

M: info@dermatologie-eppendorf.de

www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. MED.
KATHI TURNBULL



DR. MED. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. MED.
LILIA PLATE



DR. MED.
ALEXANDRA GUST



DR. MED.
NICOLA OTTE

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
 Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
 Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

VOM REGEN IN DIE TRAUFE, VON WEGEN

Der ewig lange Lockdown nach mehreren Verlängerungen war urplötzlich vorbei



42

Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln in der Nase, die Terrasse erwacht, Klappern und übliche Kochgeräusche und leckere Düfte kommen aus der Küche, suchen sich ihren Weg bis auf die Terrasse zu Ihnen an den Tisch. Strahlende Augen und lachende Gesichter überall, unser Team freut sich über die Kids, die die Eistruhe restlos plündern, Eltern und Clubmitglieder, die die neue Karte inspizieren und viele neue wechselnde Gerichte entdecken. Das Clubleben ist zurück!

So leicht und locker sich jetzt alles anfühlt, war es doch noch vor wenigen Wochen so anders gewesen. Da schaute man monatelang in die Glaskugel, wann darf es wieder losgehen? Wann wird es wieder losgehen? Eher mit Rotkohl und Grünkohl oder doch schon leichte Frühlingsküche? Wir mussten warten, die Füße stillhalten! Sitzend vor dem Livestream, auf die nächste neue „befreiende“ Verordnung hinfiebern, die uns grünes Licht geben soll, irgendwie.

Dann die Öffnungsüberraschung vom Bürgermeister

mit nur vier Tagen Vorlaufzeit. Dazu noch Pfingsten, wo doch die meisten Mitglieder im Urlaub sind! Ein Gefühlsbad sondergleichen. Bekommen wir Ware, unsere Mitarbeiter aus dem langen Winterschlaf ... und doch so schnell wie möglich die Türen aufschmeißen und Pierre laut von der Terrasse brüllen lassen:

„Kommt her, Ihr süßen!“.

Nach einem SOFT-OPENING am Pfingstsamstag und Pfingstmontag ging es nach Pfingsten endlich wieder ganz offiziell los – UND WIE! Die Terrasse erstrahlt mit einer wetterfesten Überdachung, wir haben in neues Tischinventar investiert und unser kulinarisches Angebot ist erweitert worden. Unsere Mitarbeiter sind uns treu geblieben und wir glauben zu Recht, eines der besten und sympathischsten Serviceteams in der Club-Gastro-Szene aufstellen zu können.

An dieser Stelle einmal „1000 Dank“ an alle, die uns über die Zeit so unterstützt haben und vor allem an eine uns sehr ans Herz gewachsene Dame.



43

All jene, die uns noch nicht auf der Terrasse besucht haben, laden wir herzlich ein, vorbeizuschauen. Mit der neuen Pergola können wir Ihnen so viele neue Möglichkeiten bieten. Mit dem dreigeteilten Dach und den fünf Seitenwänden, die Regen und Wind abhalten, lässt sie sich jeder Wetterlage anpassen. Genießen Sie auch die sommerlich-lauschigen Abendstunden bei einem Getränk oder einem Essen. Reservieren Sie gerne vorab und wir empfangen Sie am eingedeckten Tisch.

„Wir freuen uns über die durchgehend positive Kritik!“

Eine Bitte haben wir als Chefs! Es ist sehr angenehm für Sie, bei uns per Depot zu bezahlen. Leider bleibt das Trinkgeld für unsere Mitarbeiter oft auf der Strecke! Unsere Bitte: wenn Sie mit dem Service zufrieden waren, honorieren Sie das gerne gegenüber dem Servicepersonal.

Herzliche Grüße // Ihr/Euer Alster-Gastro-Team



**DEN ABEND AUF UNSERER TERRASSE
AUSKLINGEN LASSEN ...**

Reservieren Sie gerne vorab Ihren Tisch
auf der Terrasse per Mail:
info@alster-catering.de

UNSER SOMMER-SPECIAL

Prosecco küsst Bergamotte



44

APERITIV 7€

COCKTAIL 11€

ITALICUS
ROSALINO DI
BERGAMOTTO

COFFEE „TO GO“ IM RECUP-BECHER

Wir wollen auch etwas zur Umwelt beitragen und verabschieden uns von Pappbechern und Plastikdeckeln



Das RECUP-System

Es ist so einfach, gut zu sein. An der Theke entscheidest Du, auf welcher Seite Du stehst. Greta oder Trump? Gut oder böse? Mehrweg oder Einweg? Gut sein war noch nie so einfach, wie mit RECUP und REBOWL!

Ein RECUP ersetzt im Laufe seines Lebens bis zu 1.000 Einwegbecher. Er wird in der Gastro-Spülmaschine wie normales Geschirr gereinigt und dann wieder im Kreislauf eingesetzt. Der RECUP-Pfandbecher ist zu 100% recycelbar und BPA- & schadstofffrei. Mit ihm wirst Du zum grünen Vorreiter!

45

So einfach geht's

Deutschlandweites Pfandsystem. Keine App oder Registrierung notwendig.
Bei über 6.000 Ausgabe- und Rücknahmestellen. Minimaler Aufwand. Maximaler Impact.



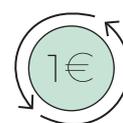
Bestellen

To-go-Getränk im RECUP statt im Einwegbecher bestellen, 1€ Pfand hinterlegen.



Genießen

Getränk unterwegs, überall und wo Du willst genießen.



Rückgabe

Becher bei allen RECUP-Partnern abgeben und 1€ Pfand zurückbekommen.

INTERVIEW

ANTON BOECKEL



Anton Boeckel ist ein Top-Hockeyspieler und eine wichtige Stütze unserer I. Mannschaft. Auf der wunderschönen Terrasse des Clubhauses im Hamburger Stadtteil Rothenbaum haben wir mit dem 26-jährigen Mittelfeldspieler über seine sportlichen Ziele, sein Studium an der University of Europe for Applied Sciences und über Tipps für andere Leistungssportler gesprochen.

Anton, schön, dass Du Zeit für uns gefunden hast. Dein Tag ist sicherlich gut gefüllt. Schließlich bringst Du Leistungssport und Studium unter einen Hut – wie machst Du das?

Das hat in der Vergangenheit etwas variiert. Als ich noch in der Nationalmannschaft gespielt habe, war es etwas schwerer, die beiden Sachen zu vereinen. Viele Trainingseinheiten unter der Woche, die ganzen Lehrgänge, die unregelmäßig dazu kamen. Das hat es mir nicht gerade leicht gemacht, den nötigen Fokus auf das Studium zu lenken. Das ist mir bei meinem ersten Studium ein bisschen zum Verhängnis geworden. Aber aufgeben war noch nie eine Option für mich. Deshalb habe ich einen zweiten Anlauf gestartet und mich an der University of Europe for Applied Sciences eingeschrieben.

Was studierst Du denn und wieso hast Du Dich gerade für die University of Europe for Applied Sciences entschieden?

Ich studiere Wirtschaftspsychologie. In meinem ersten

Studiengang habe ich BWL studiert und fand einige Facetten dieses Studiums sehr interessant und wichtig. Als ich mich umorientieren wollte, kam das Thema Psychologie für mich ins Spiel. Durch meine Erfahrungen im Leistungssport habe ich mich zwangsläufig immer mehr mit meinem eigenen psychologischen Zustand und dem von meinen Mitstreitern befasst.

Es war für mich total beeindruckend zu erkennen, wodurch das Miteinander von Individuen in verschiedenen Gruppen positiv oder negativ beeinflusst wird. Als ich mich dann informiert habe und erfahren habe, wie an der UE gelehrt wird und dass ich dort Wirtschaft mit Psychologie in einem Studiengang verbinden kann, brauchte ich nicht mehr lange zu überlegen.

Welche Themen sind in dem Studium für Dich am interessantesten?

Es ging direkt im ersten Semester damit los, als wir eingestiegen sind in das Modul „allgemeine Psychologie“. Meine laienhaften Eindrücke und Erfahrungen vom Erleben und Verhalten von Menschen, die ich aus meinen Erfahrungen im Leistungssport gesammelt hatte, wurden

teilweise über den Haufen geworfen. Ich hatte keine Ahnung davon, wie weitreichend und bedeutend manche psychologische Prinzipien und Muster im Alltag von uns Menschen sind.

Was im Profifußball die absolute Ausnahme ist, scheint bei Euch Hockeyspielern die Regel zu sein: Neben dem Leistungssport noch eine berufliche Ausbildung machen. Wieso hast Du Dich entschieden, zu studieren?

Das war für mich keine wirklich schwierige Entscheidung. Es ist ja beim Hockey so, dass man von der Aufwandsentschädigung eines Bundesligaspielers kaum leben kann, geschweige denn sich seine Zukunft zu finanzieren. Leider ist unser Sport weiterhin eine Randsportart, die jedoch vom Aufwand dem eines Fußballprofis recht nahekommt. Also müssen wir Hockeyspieler uns alle anderweitig ausbilden, um für unsere Zukunft zu sorgen. Für mich lag in diesem Fall ein Studium am nächsten.

Wie muss man sich denn Deinen Studienalltag vorstellen?

Der ist ziemlich normal. Klar verpasse ich durch mein Hockeytraining mal die eine oder andere Vorlesung. Aber die Nähe zu meinen Kommilitonen und das Lernen in kleinen Gruppen hilft mir dabei, die Inhalte schnell aufzuholen und nicht hinterherzuhinken. Die Hauptsache ist aber, dass das Studium an der UE großen Spaß macht. Dadurch kann ich mich in der mir zur Verfügung stehenden Zeit optimal auf meine studentischen Aufgaben konzentrieren.

Das hört sich nicht gerade nach klassischem Studentenleben an.

Also wenn man davon ausgeht, dass das klassische Studentenleben so abläuft, dass man sich in der Woche in den Vorlesungen das Wochenende „verdient“, an dem man abschalten und mal ein draufmachen kann, dann habe ich kein klassisches Studentenleben. Unsere Hockeysaison findet häufig parallel statt – „Unisaison“, also zur Vorlesungs- und Klausurenzeit. Das bedeutet, dass ich genau da mit der Mannschaft auch viel unterwegs bin – Vorbereitungsreisen, Trainingslager, Auswärtsspiele etc. Ich möchte aber hier nicht behaupten, dass wir mit der Mannschaft nicht auch zur Genüge Spaß haben. Wenn wir nicht gerade auf dem Platz stehen, machen wir auch Dinge, die andere Studenten auch machen würden. Und wenn dann nicht die Klausurenphase in die Off-Season fällt, hat man auch mal etwas Zeit, um abzuschalten.

Was sind denn die größten Herausforderungen?

Mit Abstand die größten Herausforderungen waren die Klausuren, die dann anstanden, wenn wichtige Saisonphasen oder sogar Meisterschaftsspiele ausgetragen wurden. In solchen Zeiten gibt es Stress, der durch vermehrtes Training entsteht und den Wettkampfdruck, der dann automatisch noch etwas mehr verspürt wird. Für mich wurde es dann immer etwas schwieriger meine Gedanken auf mein Studium zu lenken.

Hat Dir Dein Ehrgeiz als Leistungssportler dabei geholfen, diese Herausforderungen besser zu meistern?

Nicht unbedingt. Durch diesen Ehrgeiz war es in der Vergangenheit nicht immer leicht mit negativen Ergebnissen im Studium umzugehen. Die Frustrationstoleranz ist nicht immer allzu hoch und man fühlt sich, nach nicht zur Zufriedenheit erbrachten Leistungen, dann wahrscheinlich schlechter als so manch anderer. Aber ich arbeite daran (lacht).

Werfen wir mal einen Blick in die Zukunft: Weißt Du schon, was Du am Ende mit Deinem Studium mal anfangen möchtest?

Am liebsten würde ich dem Sportbusiness treu bleiben und hierbei in eine Rolle schlüpfen, in der ich operativ tätig bin und die Geschicke eines Sportteams, Vereins oder sonstigem beeinflussen kann. Aufgrund meiner großen Leidenschaft, die ich neben meiner aktiven Hockeyzeit dem Fußball widme, hoffe ich, dass ich dort meine berufliche Karriere starten kann. Ich bin davon überzeugt, dass mein Studium an der UE mir die optimalen Grundlagen an die Hand gibt, um dieses Ziel zu erreichen.

Stichwort „Ziele“: Was sind Deine nächsten sportlichen Ziele?

Da ich mit der Nationalmannschaft nicht mit auf den Tokio-Zug aufspringen konnte, konzentrieren sich meine sportlichen Ziele in dem Moment voll und ganz auf die Mannschaftsziele mit dem Der Club an der Alster. Wir wollen ab der kommenden Saison wieder mit den Top-Mannschaften um den Titel mitspielen, was wir in den letzten Jahren leider nicht geschafft haben. Dafür gilt es einiges an harter Arbeit aufzuwenden und direkt ab dem Start der Saison Vollgas zu geben und nicht wie in den letzten Jahren erst am Ende in Fahrt zu kommen.

Vielen Dank für das Gespräch, Anton. Und viel Erfolg für Deine Zukunft. // UE



Hurra hurra
Wie toll wie schön!
Der Sport kann endlich weiter gehen!

In Gruppen, clean und mittelgross
Jedoch das wird ein teurer Spass:

Wo sind die schönen Sachen, wo?
Die wir bei BHP bestellt?
Pullover, Sweatshirt, Helm und Schuh...

Wir retten doch die ganze Welt
Mit unserem Plastik Trinkgefäße

Da steht es nun am Rand vom Feld
Und ach, wer rettet nun die Welt?

// Julia W

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

Bitte beachten Sie die
Beilage E & E Design.

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

10.09.2021

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 9I,
20149 Hamburg, info@dcada.de
www.dcada.de.
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Kompetenzteam Kommunikation
Layout: Amy Gibson, Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft
für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg,
Tel. (040) 369 80 40, Fax (040) 369 80 444,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,
34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.



RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM

Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Hansastraße 2-3
20149 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 109
rob@radiologische-allianz.de



Radiologie am Rothenbaum

- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzte und bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 70 Fachärzte in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patienten ein.

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung
- Höchsten Komfort



Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100



oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt



RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT

Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg
Tel 040 - 32 55 52 - 101
rat@radiologische-allianz.de

JOCHEN POHL



H. SPLIEDT

SEIT 1857

HAMBURG

SYLT

Neue ABC-Straße 4 · 20354 Hamburg · Tel. 040 33441541

Hauptstraße 15 · 25999 Kampen (Sylt) · Tel. 04651 41001